

"Freundschaft und Leidenschaft"
ein Kammermusik- und Klaviertrioabend

Yamei Yu, Violine
Tatjana Vassiljeva, Violoncello
Anna Gourari, Klavier

Samstag, 18.01.2025, 19.00 Uhr
Harmoniesaal im ehemaligen Abtschloss Waldsassen

Programm

Wolfgang Amadeus Mozart (1756 – 1791)
Trio G-Dur für Klavier, Violine und Violoncello, KV 564
1. Allegro
2. Andante. Thema (mit 5 Variationen)
3. Allegretto

Robert Schumann (1810 – 1856)
**Trio Nr. 3 g-Moll für Klavier, Violine und Violoncello,
op. 110**
1. Bewegt, doch nicht zu rasch
2. Ziemlich langsam
3. Rasch
4. Kräftig, mit Humor

- - - Pause - - -

Arvo Pärt (*1935 Estland)
Mozart-Adagio (1992) für Violine, Violoncello und Klavier

Johannes Brahms (1833 – 1897)
Trio Nr. 3 c-Moll für Klavier, Violine und Violoncello, op. 101
1. Allegro energico
2. Presto assai
3. Andante grazioso
4. Finale. Allegro molto

Yamei Yu, Violine, war Preisträgerin verschiedener internationaler Violin-Wettbewerbe. Als Solistin konzertierte sie mit Dirigenten wie Ivor Bolton, Vladimir Jurowski, Pavel Baleff, Yakov Kreizberg, Shao-Chia Lü, Lord Yehudi Menuhin, Kent Nagano, Ulf Schirmer und Sebastian Weigle. Seit 2009 lehrt Yamei Yu als Professorin an der Robert-Schumann-Hochschule in Düsseldorf, dort leitet sie eine Violin-Klasse. Viele ihrer Studierenden sind Preisträger und Preisträgerinnen verschiedener internationaler Violin-Wettbewerbe und haben Positionen in großen Orchestern inne.

Yamei Yu spielt auf einer Violine von Matteo Goffriller aus dem Jahre 1730.

Tatjana Vassiljeva, Violoncello, ist als Musikerin bekannt, die über eine makellose Technik und unwiderstehliche Vielfalt an Klangfarben verfügt. Ihre überragende Virtuosität ist dabei nur von geringer Bedeutung im Vergleich zur Stärke ihrer musikalischen Persönlichkeit und Ideen sowie ihrer Fähigkeit, sie zu vermitteln. Ihre angeborene musikalische Neugier spiegelt sich in ihrem umfangreichen Repertoire wider, das von Barockmusik bis zur zeitgenössischen Musik reicht und auch mehrere Werke umfasst, die sie uraufgeführt hat. Seit Beginn ihrer Karriere als Konzercellistin im Alter von zwölf Jahren trat Tatjana Vassiljeva auf zahlreichen Bühnen in Europa und Asien auf. Im Jahr 2005 führte Tatjana Vassiljeva alle Werke Beethovens für Violoncello und Klavier mit Paul Badura-Skoda in Paris auf. 2006 spielte sie Beethovens Tripelkonzert mit Claudio Abbado in Venezuela. Seit 2023 hat Tatjana Vassiljeva eine Professur an der Musikhochschule Karlsruhe inne.

Sie spielt auf einem Cello von 1690 von Matteo Goffriller.

Anna Gourari, Klavier, wurde in Kazan/Russland geboren und lebt seit ihrem 18. Lebensjahr in Deutschland. In ihrem Klavierspiel vereint die Künstlerin Einflüsse eminenten europäischer Klavierschulen. Ihr Spiel sei „technisch brillant“, geradezu „perfekt die Mischung aus feuriger Attacke und poetischem Zauber“.

Das amerikanische Fachmagazin Fanfare schrieb:

„In der Person von Anna Gourari lebt die große russische Klavierschule fort“. Schon früh wurde Anna Gourari mit internationalen ersten Preisen und Auszeichnungen bedacht. Seither erspielte sich Anna Gourari als Solistin und Kammermusikerin einen ausgezeichneten Ruf in den bedeutendsten Musikzentren weltweit. Neben ihrer Konzerttätigkeit legt die Pianistin auch großen Wert auf pädagogische Arbeit, der sie seit jeher regelmäßig nachgeht, zuerst mit einem Lehrauftrag an der Münchener Musikhochschule, danach mit Meisterkursen in In- und Ausland. 2019 rief Anna Gourari in München die Konzertreihe Musicaè ins Leben, für die sie als Künstlerische Leiterin international renommierte Musiker und Künstler einlädt.

Das nächste Konzert:

Samstag, 15.02.2025, 19.00 Uhr, Harmoniesaal

Mozarts Don Giovanni rappt – Musikkabarett

Lachmusik mit Herrn Wallendorf, Mitglied von German Brass
Klaus Wallendorf, Horn, Andreas Kowalewitz, Klavier

Die beiden Musiker bieten Gesungenes und Geblasenes, Ertastetes und Erfundenes, Parodien, Zungenbrecher, Dialektdichtung, eine Bauernoper aus dem Rupertigau, Waldhornklänge mit Signalwirkung, Mozart zum Kugeln.